

Lebenslauf Josefine Mayer,  
geb. Schenett

würde am 26. 1. 1933 in Püch bei Weissenstein  
geboren (~~fast~~ ~~am~~ ~~selben~~ ~~Tag~~, 34 Jahre später,  
~~Wurde sie ins KH Spittel gebracht.~~)

3 Monate später bekam sie bei Familie  
Winkler in Spittel einen Kostplatz.

↓  
Albin + Stefanie. Das Ehepaar Winkler gab  
ihre kleine Josefine nicht mehr zurück.

So wuchs sie in Spittel in der Nähe des  
Rollen Kreuzes gut behütet auf und sie war  
eine gute Schülerin und sollte nach Villace  
in die Handelsreife gehen.

Sie aber wollte ihrem Pflegeeltern nicht  
zur Last fallen und Geld verdienen. Sie  
suchte sich selbstständig einen Lehrplatz  
bei der Schneiderei Schillinger, wurde  
aufgenommen und zur Schneiderin aus-  
gebildet.

Bald darauf heiratete sie ihren  
Vernel und gebar ihm eine Tochter,  
Christine Barbara. ~~Am~~ ~~Stamm~~ was  
öBB-Bedienstete und sie arbeitete sich  
zur Geschäftsführerin bei der Firma  
Moden Grell hoch, wo sie was dobt bis  
zu ihrer Pensionierung tätig.

Bis zu ihrem 50. Geburtstag hat

sie Gesundheitsprodukte verkauft. Neben der  
Familie ~~hatte~~ sie nahm sie sich auch Zeit,  
bei den Spi-Frauen in Kärnten mit zu helfen.

Kurz vor ihrem 84. Geburtstag musste sie  
ins KH Spittal, kam 31. 1. wieder zurück  
in ihr Haus, wo schon Elena aus Rumänien  
wartete, um sie zu betreuen zu pflegen.

Leider blieb ihr nicht viel Zeit um sich mit  
der 24-Stundepflegehilfe anzufreunden, sie  
würde am Montag, 6. Feb. in den  
frühen Morgenstunden ins KH gebracht,  
wo sie ~~dann~~ am Mittwoch, 8. 2. ~~verstarb~~  
~~und~~ sie ein Nickerchen machte, aus dem  
sie nicht mehr aufwachte.